



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen für Gasthörernde
WiSe 2024/25

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät	4
Rechtswissenschaftliche Fakultät	12
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	19
Philosophische Fakultät	24
Institut für Philosophie	24
Institut für Altertumswissenschaften	27
Historisches Institut	33
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	38
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	41
Institut für Anglistik/Amerikanistik	43
Institut für Romanistik	45
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	47
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	48
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	48
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	51
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	53
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	56
Institut für Erziehungswissenschaft	56
Institut für Kommunikationswissenschaft	56
Institut für Politikwissenschaft	57
Institut für Psychologie	61
Institut für Soziologie	64
Institut für Sportwissenschaft	65
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	66
Fakultät für Mathematik und Informatik	68
Institut für Informatik	68
Institut für Mathematik	71
Physikalisch-Astronomische Fakultät	73
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	77

Institut für Geographie	77
Institut für Geowissenschaften	79
Fakultät für Biowissenschaften	83
Register der Veranstaltungsnummern	85
Titelregister	87
Personenregister	91
Abkürzungen	95

Theologische Fakultät

233553

75 Jahre Grundgesetz - historische, theologische und rechtswissenschaftliche Betrachtungen zu Demokratie und Rechtsstaat [auch im Stream]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah / Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael / Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes / Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

75 Jahre Grundgesetz – dieses Jubiläum ist der Anlass für diese Vorlesungsreihe, die aus historischer, theologischer, juristischer und politikwissenschaftlicher Perspektive auf das Grundgesetz blicken. Dabei werden gezielte Tiefenbohrungen auf einzelne Grundgesetzartikel vorgenommen und dabei sowohl der historische Entstehungskontext als auch ihre aktuelle Relevanz beleuchtet. In der Ringvorlesung wechseln sich Vorträge und seminaristische Vertiefungen ab. So werden die Vortragsinhalte theologisch reflektiert und für das eigene Nachdenken fruchtbar gemacht.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung wird im Stream übertragen.

Nachweise

Module: DA ST; The KG/ST 2; DB Int; DA Int

233629

Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The L11, The L48, The L49, The M20, The ASQ1, The L10, The L11.1, The E6, The L44, The ASQ3, The L45	

0-Gruppe	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Alte und das Neue Testament, zusammen als christliche „Bibel“ bezeichnet, bilden seit knapp 2000 Jahren die Grundlage des Christentums. Immer erwarteten und erwarten Christen von diesem Buch, dass es Wesentliches für ihren Glauben und ihre Lebensdeutung bereithält. Doch ändern sich die Fragen der Menschen mit dem Lauf der Geschichte, und es wird mit fortschreitender Zeit zunehmend herausfordernder, das alte Buch zu verstehen. Die Vorlesung fragt danach, wie Christen an Höhepunkten der 2000jährigen Kirchengeschichte die Bibel rezipiert haben. Welche Texte bzw. Schriften fanden in welcher historischen Situation besonderes Interesse? Welche Auslegungsmethoden verwendete man zu welcher Zeit? Welche Textgattungen entstanden, um die Bemühungen um das Bibelverständnis zu verschriftlichen? Wer waren eigentlich die Leser und Leserinnen der Bibel, und welchen Zugang zur Bibel fanden diejenigen, die nicht lesen konnten?

Nachweise

mündliche Prüfung DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 1; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L48 (Staatspr. GY Klausur), The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

233618

Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_SY5, LA-Phi 2.1, BA RW21, BA RW22, MA_RPh_SYS, LA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LRW22, BA RW21.1, MA RW22	

1-Gruppe	16.10.2024-12.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam lassen sich die wesentlichen Themen in der Praxis der Feste im Laufe des Jahreszyklus sinnvoll verstehen und nachvollziehen. In der Vorlesung wird gezeigt, inwiefern sich vor allem vier Momente innerhalb des Jahres zur Vermittlung und Feier der wesentlichen Religionsinhalte herausgebildet haben, die ausgehend vom Judentum auch in Christentum und Islam elementar wurden. Damit steht in diesen Religionen das Verständnis des Jahres insgesamt im Vordergrund, sowie der eine „heilige“ Tag in der Woche, weiterhin das Fest der Identität und der Wendung Gottes zu den Menschen und schließlich das Fest der Wendung des Menschen zu Gott. So unterschiedlich diese Feste in den drei Religionen äußerlich auch erscheinen mögen, so lässt sich doch interreligiös und historisch eine Verbindung ihrer Grundthemen aufzeigen. Es geht in dieser Vorlesung demnach eher um die Inhalte, das Verständnis, sowie die interreligiösen Verbindungen und Zusammenhänge dieser Feste als um deren stufenweise historische Entwicklung. Letztere wird nur soweit berücksichtigt, wie sie zum Verstehen der Grundlinien entscheidend sein wird.

Nachweise

Klausur BA_RW_SY 5; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_SY; D RW

Empfohlene Literatur

Zu dieser Vorlesung kann ein Reader erworben oder voraussichtlich bei Moodle abgerufen werden, der elementare Schaubilder und zentrale Quellentexte enthält.

233600

Die Reformation im mitteldeutschen Raum – Einführung und Durchsetzung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. van Spankeren, Malte		
zugeordnet zu Modul	The ASQ1, The ASQ2, The M20, The L11, The KG/ST2, The L10, The L11.1, The B10		
0-Gruppe	17.02.2025-21.02.2025	ka 10:00 - 16:00	Seminarraum SR E003
	Blockveranstaltung		Fürstengraben 6

Kommentare

Die Reformation hat sich vor allem im mitteldeutschen Raum rasch und erfolgreich etabliert. Hierbei bilden die Städte zunächst den entscheidenden Rahmen, in dem evangelisch gesinnte Prediger gewirkt und zahlreiche Anhängerinnen und Anhänger für die Reformation gewonnen haben. Die Vorlesung untersucht diese Prozesse der Durchsetzung und Stabilisierung der Reformation anhand ausgewählter mitteldeutscher Beispiele. Dafür wird unter anderem die Einführung der Reformation in Jena, Weimar, Gotha, Halle und Leipzig historisch rekonstruiert. Ausgehend von den durch Martin Luther initiierten Reformen wird historisch nachgezeichnet, wie Luthers Mitarbeiter in den verschiedenen mitteldeutschen Regionen und Städten die evangelische Lehre verkündet haben, wie sie dabei mit den städtischen Funktionsebenen kooperiert haben und auf welche Widerstände sie dabei gestoßen sind. Eine Einführung in die Biographie und das Werk der jeweiligen Reformatoren, unter ihnen auch Justus Jonas und Friedrich Myconius, wird in diesem Zusammenhang ebenfalls erfolgen.

Nachweise

Klausur/mündliche Prüfung DA KG; The KG/ST 2; The M20; The M20; The ASQ 1

Empfohlene Literatur

Thomas Kaufmann: Erlöste und Verdammte. Eine Geschichte der Reformation, 2017. Volker Leppin: Die Reformation. 2017. Christopher Spehr: Weimar und die Reformation. Luthers Obrigkeitslehre und ihre Wirkung von Weimar in die Moderne, 2016. Weitere Literatur wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

233702

Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The L2, The L2.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The L1.3		
1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I II Chr, Esr und Neh – und, wenn Zeit bleibt, Ruth und Esth. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys / Th. Römer (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

233610

Grundkurs Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B7, The B9.1, The KG/ST1, The B6.1, The L8.1, The L5.1, The B8, The L8, The B6, The B5, The L5, The B9	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben.

Nachweise

mündliche Prüfung/Klausur DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013. Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008. Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

233601

Grundkurs Theologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Menzel, Maja	
zugeordnet zu Modul	The B9.1, The L8, The B7, The KG/ST1, The B6.1, The B6, The B8, The L5, The L5.1, The L8.1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Im Grundkurs Theologiegeschichte sollen im Überblick bedeutsame Diskurse und Weichenstellungen aus rund 2000 Jahren Christentumsgeschichte nachvollzogen werden. Anhand von ausgewählten Quellen werden historische theologische Fragen und Positionen erschlossen und in ihrem jeweiligen Kontext verortet. Unterstützt durch begleitende Lektüre wird so ein theologiegeschichtliches Grundwissen entwickelt, das auch das eigene theologische Nachdenken bereichern kann: Wie gestaltete sich die Suche nach einer christlichen Identität in der Frühphase des Christentums? Unter welchen Umständen fanden Christen zu einem gemeinsamen Glaubensbekenntnis? Wie wurde die Person Jesus Christus gedeutet und wie stellten sich Augustinus und Martin Luther das Verhältnis von göttlichem Wirken und menschlichem Tun vor? Welche Relevanz können historische Denkfiguren, Brüche und Entwicklungen für Theologie in der Gegenwart haben?

Nachweise

Klausur DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

233631

Hinduismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_RG5, MA_RPh_RG, MA RW22	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzingasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Im Zyklus von sechs Semestern wird jedes Mal eine andere Religion oder ein andere behandelt. In diesem Semester ist es der Hinduismus. Der Zugang zu dieser Religion wird durch ihre Vielfältigkeit zu einem spannenden wissenschaftlichen Abenteuer, das durch die begleitende Lektüre des m. E. bisher unübertroffenen Standardwerks „Der Hinduismus“ von Axel Michaels eine feste Struktur erhält. Diese wird durch weiteres Informationsmaterial, durch erklärende Bemerkungen und vertiefende Hinführungen ergänzt. Die erwähnte Vielfältigkeit des Hinduismus ist damit begründet, dass es bei diesem begrifflichen Zusammenschluss von Hindutraditionen keine eigentliche Normierung gibt und Philosophie gleichwertig neben Mythos, die Meditation über ein komplexes Mandala neben der Verehrung eines Steines, erotische Praktiken neben Askese, Monotheismus neben dem Glauben an viele Göttern stehen. Weiterhin lassen sich unterschiedlichste Textsammlungen und Rituale vom Tanz bis zum Opferkult, der Bilderflut bis zum farblosen amorphen Gegenstand finden. Die Vorlesung wird verdeutlichen, wie diese Vielfalt zu verstehen ist und welche verbindenden Grundlagen diese Komplexität zusammenhalten.

Nachweise

Klausur D RW; BA_RW_RG5; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_RG

Empfohlene Literatur

Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

233624

Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L10, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L45, The L48, The L49, The B10, The L44	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Zwischen dem Augsburger Religionsfrieden 1555 und dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803 kam es zu kirchen- und theologiegeschichtlich bedeutsamen Entwicklungen. Die Artikel des Augsburger Religionsfriedens konnten für Jahrzehnte den Frieden im Reich wahren. In dieser Zeit erfolgten Prozesse von Bekenntnisbildungen, die vielfältige soziale, kulturelle und gesellschaftliche Implikationen hatten, die die Vorlesung untersuchen wird. Im 17. Jahrhundert gibt es einerseits ein Großereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung, das auf seine Folgen für Kirche und Theologie hin befragt wird sowie das Aufkommen vielfältiger neuer Frömmigkeitsbewegungen wie dem Pietismus. Diese Neuaufbrüche setzten sich im 18. Jahrhundert fort und liefen dann teilweise parallel zur Aufklärung, die eine ganz eigene Herausforderung darstellte.

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

M. Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 4), Göttingen 62021. W.-F. Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021. G. Seebaß, Geschichte des Christentums III: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung, Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019. Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

233719

Königsherrschaft Gottes in den Psalmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The E3, The E3, The B3, The ASQ5, The L3.2, The AT/NT2, The B3.1, The L3, The L3.1	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

In der Vorlesung wird anhand von detaillierten Einzelexegesen zentraler Psalmen verfolgt, welche Entwicklungen die theologische Metapher von Gott als König im Psalter erfährt. Dabei wird es nicht nur, aber natürlich auch um die bekannten JHWH-Königspsalmen gehen, die als eine Art Brennpunkt alttestamentlicher Theologie angesehen werden können. Seitenblicke auf außerbiblische Texte vom Toten Meer (Qumran) und Pseudepigraphen (Psalmen Salomos) ebenso wie auf unterschiedliche Vorstellungen von der βασιλεία im Neuen Testament werden dabei nicht ausbleiben.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Begleitende Literatur zur Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

233621

Religion und Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	LRW22, MA RW22, BA_RW_SY5, MA_RPh_SYS, BA RW21.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, BA RW22	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Musica Sacra - Musik und Rhythmus sind konstitutive Elemente religiöser und spiritueller Praxis. Das gilt für einen christlichen Gottesdienst wie für andere Formen religiöser Rituale. Religiöse Strömungen lassen sich an der Art ihrer Musik erkennen. Viele fundamentalistische Strömungen hingegen lehnen sie als unzulässige Neuerung ab. Wir wissen nicht genau, wie die Psalmen ursprünglich erklangen, aber dass sie sicher rhythmisch gesprochen/gesungen wurden, ist wohl unbestritten. Der Koran ist Klang. Er muss rezitiert werden und das ist eben nicht einfach nur Ablesen. Das gilt eigentlich für jede Form des Vortragens heiliger Texte – auch für Predigten kann ein Rhythmus hilfreich sein. Das Wiegen des Körpers unterstützt das jüdische Gebet. Der Körper drückt - im besten Fall - das aus, was als Inhalt des Gebetes der Liturgie tragend ist: Lob und Freude bis hin zur Trance, in der sich die Ebenen mischen. Der Körper hilft bei der Erinnerung. Mit ihm werden im Rhythmus heilige Texte gelernt und verinnerlicht – verkörperlicht. Klang und Rhythmus als Elemente der Musik nehmen den Körper hinein in eine Kommunikation - zwischen Menschen oder mit einer spirituellen Welt bzw. den Gottheiten – z. B. in der Trance. Musikalisch-tänzerisch werden im Candomblé mythische Überlieferungen über das Pantheon der Geistwesen und Gottheiten sinnlich erfahrbar. In antiken Tempeln wurde getanzt. Unter den islamischen Mystikern – Sufis – gibt es die Tanzenden Derwische. Der Gesang in Klostersgemeinschaften, das Singen eines Mantras lässt die Stimme zum Übermittler einer spirituellen Botschaft werden. Der indische Gott Shiva tanzt und so wirken in Musik, Tanz und Gesang die kosmischen Kräfte. Musik hat in den Weltreligionen von der Antike bis heute eine zentrale, hin und wieder aber auch eine umstrittene Rolle gespielt. Rhythmus und Tanz schaffen einen direkten Kontakt zum Spirituellen und rufen bestimmte Emotionen hervor. Darin liegt trotzdem immer auch eine Gefahr. Deshalb erhalten Tanz und Rhythmus in Ritualen ihre bestimmte Liturgie, d. h. eine strukturierte Form. Innerhalb dieser Form ist Musik das ordnende Element eines jeden rituellen Ablaufes, indem vorbestimmte Gesänge zu bestimmten Zeiten erklingen. Anhand von ausgewählten Beispielen will diese Vorlesung eine Einführung in die Welt der Musik in den Religionen geben.

Nachweise

Schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung BA_RW_SY 5 / LA_Phi 2.1 und 2.3 / BA_RW_21 / BA_RW_21.1 / BA_RW_22 / MA_RW_22 und LRW_22 / MA_RPh_SY / D RW

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste mit Empfehlungen wird im Seminar gegeben.

233630**Weltreligionen – Eine Einführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram		
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA RW22, The E9, BA RW21, BA_RW_All1, LR-Phi 5.2		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Die Kenntnis der Grundlagen der so genannten Weltreligionen bildet die Basis für religionswissenschaftliches Studieren, aber auch für den späteren Unterricht an Schulen in Philosophie, Theologie und Ethik. Es wird in dieser Vorlesung vermittelt, auf welche je gemeinsamen Fundamente sich die Religionen Judentum, Christentum und Islam einerseits, Hinduismus und Buddhismus andererseits berufen, wie ihre geschichtlichen Verbindungen aussehen, warum es sie gibt, was sie beinhalten und schließlich wie sie sich je voneinander unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Befähigung, die Inhalte dieser Religionen, ihre Verwobenheit und ihren je eigenen sinnstiftenden und tragenden Anspruch zu verstehen. Die Teilnahme dieser einführenden Vorlesung ist – wie bei allen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen – unabhängig davon, ob bzw. wie weit jemand selbst einer Religionsgemeinschaft angehört. Eine der Aufgaben der Veranstaltung ist es zu verdeutlichen, was „Religion“ (jeweils) ist und wie sich Religionen selbst verstehen.

Nachweise

Klausur BA_RW_All 1; D RW; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; The E9

Empfohlene Literatur

Ein wesentliches und vertiefendes Fundament der Vorlesung bietet auch die Lektüre meines Buchs „Religionswissenschaft – Eine Einführung“, welches auch eine gute Grundlage für weiteres Studium oder den eigenen Unterricht bietet.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

165686

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

233390**Einführung in das Datenschutzrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 4.119	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
0-Gruppe	13.02.2025-13.02.2025	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
			Hasse, L. / Hinz, N.	

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona			
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

233388**Gesundheits- und Medizinrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole			
zugeordnet zu Modul	BPSY415p, BPSY415p			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
0-Gruppe	17.02.2025-17.02.2025	Mo 13:00 - 15:00	Seminarraum 2.022	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
			Schwerpunktklausur	

165672**Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 5 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne**zugeordnet zu Modul** JurÖ100, JurÖ100

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

233377**Grundlagen des Sozialrechts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia**zugeordnet zu Modul** PioM-S2, ESS4, BPSY415p, BPSY415p

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin Nebenfachstudierende (M.A. Erziehungswissenschaft, BScH Psychologie ua.)
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin (Studierende Rechtswissenschaft)

165690**Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen
Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreprüfungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661**Grundzüge der Rechtstheorie und
Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA002	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015
 Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020
 Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017
 Reh binder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014
 Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013
 Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015
 Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

165688

Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines			
zugeordnet zu Modul	JurA003			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

165650

Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra			
zugeordnet zu Modul	JurS520			
0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Abschlussklausur Bachelor-Nebenfach	

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165683

Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurÖ320		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die internationale Gemeinschaft steht vor globalen, grenzüberschreitenden Herausforderungen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien, Migration. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Rechtsformen, Institutionen und inhaltliche Vorgaben bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessengegensätzen der beteiligten Akteure geprägt. Behandelt werden die Rechtsquellen, die Rechtserzeugung, die Völkerrechtssubjekte, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

Empfohlene Literatur

• v. Arnould, Völkerrecht, 5. Aufl. 2023. • Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2019. • Krajewski, Völkerrecht, 3. Aufl. 2023. • Peters/Petrig, Völkerrecht, 6. Aufl. 2023.

233371

Juristische Zeitgeschichte III: Sozialistisches Recht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
			Schwerpunktklausur

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Univ.Prof. Dr. iur. Knauer, Florian / Richter, Petra / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Wiederholungstermin Klausur Wirtschaft/Recht

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuhr, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165655**ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 170 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46334**Basismodul Finanzwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Kollascheck, Christin	
zugeordnet zu Modul	BW23.2-MP, BW23.6-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

PRÄSENZ

126333**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frehe-Halliwell, Petra / Biffar, Leonie / Barnert, Margit	
zugeordnet zu Modul	BW35.1, BW35.1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Frau Prof. Dr. Frehe Halliwell wird vertreten durch Dr. Peter Rüsing

Bemerkungen

PRÄSENZ

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Asutay, Ege / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 330 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 330 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Übung in PRÄSENZ	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 ONLINE Prof. Zacharias ist im Forschungssemester. Daher werden die aufgezeichneten Vorlesungen zur V	

Bemerkungen

Vorlesung: ONLINE (asynchron) Übung: PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW42.2, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung 1	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

2-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Übung 2	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	-----------------------------	--

Bemerkungen

PRÄSENZ

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Fedtke, Stefan / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Sanow, Kevin / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet.
Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Markgraf, Sandra / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit, konkreter Zeitplan: vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

233487

Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 2.1a, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die vorbereitende und begleitende Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch a. 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), b. systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und c. kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik).

Bemerkungen

Achtung: Die Veranstaltung beginnt am 16.10. mit 'selbständiger Vorlesungsvorbereitung' - d.h. einer Lektüre von Kants Schrift 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' (Ausgabe: Suhrkamp, Reclam, Meiner, Akademieausgabe). Weitere Hinweise und Lektürefragen finden Sie im Moodle. Erste Vorlesung am 23.10.

Empfohlene Literatur

siehe Vorlesungsplan im Moodle Textgrundlage: Immanuel Kant : Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (in einer zitierfähigen Ausgabe, die die Paginierung der Akademieausgabe enthält) (z.B. Ausgabe der Verlage Reclam, Suhrkamp, Meiner, De Gruyter)

233492

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studentinnen und Studenten, die ihr Studium beginnen. Es handelt sich um eine Einführung in die Philosophie und ihre Disziplinen. Im Zentrum stehen die großen Fragen der theoretischen und praktischen Philosophie: der Begriff des Wissens, das Verhältnis von Geist und Körper, die Frage nach der menschlichen Freiheit, das Problem der Gerechtigkeit, dies sind einige der Themen, die in der Vorlesung zur Sprache kommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

233489**Erkenntnistheorien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, LR-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die philosophische Erkenntnistheorie. Es wird zum einen in die systematischen Absichten und Aufgaben einer Erkenntnistheorie eingeführt und zum anderen die vier wichtigsten, historischen Strömungen der Erkenntnistheorie vorgestellt: der Rationalismus, Empirismus, die Transzendentalphilosophie und der Pragmatismus. Insgesamt will die Vorlesung die historische These begründen, dass sich in den vier Strömungen dieselbe interne Entwicklung nachweisen lässt: am Anfang stehen stets Erkenntnistheorien, die hart zwischen Erkenntnis und Meinung differenzieren wollen, und diese entwickeln sich dann in allen vier Fällen zu Positionen, die den Übergang von Erkenntnis und Meinung verschwimmend fließend beschreiben.

233485**Logik und Argumentationslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Rohr, Tabea		
zugeordnet zu Modul	ASQ-Phi 1, BA-Phi 1.2		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Hinweis: Zum Modul gehört neben der Vorlesung eine Übung. Es gibt zwei Gruppen: Montags (Tabea Rohr) und Mittwochs (Daniel Forster.)

234057**ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.4, BaPhi 3.1b		
0-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 11:45 - 13:15	

Kommentare

Vorlesung: Geschichte der Erkenntnistheorie / History of Epistemology Montag 11.45–13.15, Beginn 21. Oktober Die Vorlesung wird an der Universität Konstanz gehalten. Sie ist in Jena über Zoom zugänglich Die Vorlesung bietet eine Problemgeschichte des Erkenntnisbegriffs, ausgehend von dem Gegensatz zwischen Rationalismus (Descartes, Leibniz) und Empirismus (Locke, Berkeley, Hume) und zurückgehend in die Antike. Ausführlich behandelt wird die Erkenntnistheorie Kants als Verbindung von rationalistischen und empiristischen Elementen. Die Diskussion zwischen Neukantianismus, Psychologismus, Logizismus und Lebensphilosophie (im Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert) schließt sich an. Verfolgt wird diese Diskussion bis zu den Auseinandersetzungen zwischen dem Verifikationismus des Logischen Positivismus (Rudolf Carnap), dem Falsifikationismus des Kritischen Rationalismus (Karl Popper) und dem Konstruktivismus der Methodischen Philosophie (Paul Lorenzen) im 20. Jahrhundert. Im Unterschied zu den üblichen Orientierungen des Erkenntnisbegriffs an den Wissenschaften wird es in der Vorlesung auch um Formen der Erkenntnis in den Künsten gehen (Alexander G. Baumgarten, Nelson Goodman). Die Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, werden in Moodle eingestellt. Eine thematische Orientierung bieten meine Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein (UTB, Paderborn 1993, 4. Auflage 2020). Einige Exemplare befinden sich in der ThULB. In der ersten Sitzung am 21. Oktober wird mit der Analyse von Descartes' Meditationen begonnen, in der die Grundfragen der Erkenntnistheorie problemgeschichtlich entwickelt werden. Für eine lohnende eigene Anschaffung des gesamten Textes ist die folgende preiswerte lateinisch-deutsche Ausgabe zu empfehlen: Meditationen über die Erste Philosophie, übers. und hg. von Gerhart Schmidt. Stuttgart 1986 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2888). Die Analyse erfolgt anhand des deutschen Textes. Der lateinische Text dient der Kontrolle der Übersetzung und der begriffsgeschichtlichen Explikation. Die Vorlesung wird hybrid angeboten. Der Zoom-Link ist derselbe wie im vergangenen Semester: <https://zoom.us/j/92003357262?pwd=YkJKM28wRFNDa1c0YWduY0tpY2UyZz09> Studierende anderer Fächer sowie Gasthörer und Gasthörerinnen sind willkommen. Die Vorlesung kann in Jena als Teil eines Moduls belegt werden. Die Leistung für den Scheinerwerb wird dann im zugehörigen Seminar erbracht.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird online angeboten.

Empfohlene Literatur

Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, hg. von G. Schmidt. Stuttgart 1980 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2887). G. Gabriel, Grundprobleme der Erkenntnistheorie, Paderborn 1993. (Diese Version entstand aus einer früher gehaltenen Vorlesung.)

233491

Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas		
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.1, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung liefert einen Überblick über die wichtigsten klassischen Zeittheorien seit Aristoteles, wobei der Schwerpunkt auf Theorien des Zeitbewusstseins liegen wird, wie sie z.B. von Augustinus, Bergson, Husserl, Heidegger und Sartre sowie in der zeitgenössischen Philosophie entwickelt werden. Leitfaden wird der Zusammenhang von Zeitbewusstsein und Subjektivität sein.

233490

Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, Lat 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Graec 310, Graec 840, Graec 840, Lat 500, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, Lat 820		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die hellenistische und spätantike Philosophie kann als Hochzeit des Versuchs gelten, eine Philosophie des guten Lebens zu beschreiben. In der Zeit von Aristoteles' Tod 322 v. Chr. bis zum Ende der Antike um 600 n. Chr. entwerfen Kyniker, Epikureer, Stoiker, Skeptiker und Platoniker, aber auch Juden und Christen immer wieder neue Modelle, auf rationaler Grundlage glücklich zu werden. Die Auseinandersetzung um ein gutes Leben sind dabei stets mit den großen philosophischen Fragen verbunden: Sind Menschen frei? Wie beschreibt man diese Freiheit richtig? Folgt nach dem Tod ein weiteres Leben, oder ist dann alles zu Ende? Ist die Welt von einer göttlichen Macht geschaffen oder durch einen unerklärbaren Zufall auf natürliche Weise entstanden? Lässt sich die Welt rational durchdringen oder braucht es transrationale, mystische Wege um die Wahrheit erkennen zu können? Die Vorlesung behandelt entsprechend diesen Fragen schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie, die spätantike Philosophie/den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt.

Empfohlene Literatur

Lektüre: Als übergreifende Darstellung der antiken Philosophie auf Deutsch können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000, F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2), sowie M. Perkams, Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023 empfohlen werden. Zum besseren Verständnis der Debatte über Philosophie als Lebensform nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

88542**AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.03.2025-10.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

76507**Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung beschreibt den Aufstieg Makedoniens zur griechischen Vormacht unter Philipp II., die Schaffung des Alexanderreiches sowie dessen Zerfall in den Diadochenkriegen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Beginn der Epoche des Hellenismus und die ihm vorausgehenden vorhellenistischen Tendenzen im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. gelegt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Eine immer noch gute Einführung in die Geschichte Makedoniens ist das Buch von R. Malcolm Errington, Geschichte Makedoniens von den Anfängen bis zum Untergang des Königreiches, München 1986. Zu Philipp II. und Alexander dem Großen siehe aus jüngerer Zeit u. a. Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014 und Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005. Einen ersten Zugriff auf die Epoche des Hellenismus und ihre Erforschung bieten die Bücher von Hans-Joachim Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 42008 und Frank W. Walbank, Die hellenistische Welt, München 41994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. Hatto H. Schmitt, Wiesbaden 2005.

88646**Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

233153**Archäologie der Gräber****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

82360**Grundkurs Alte Geschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

88661

Lateinische Literatur des Mittelalters für Fachstudenten und Nachbardisziplinen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MAStud 622, MAStudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, ASQ Multi	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Auswahl der vorgestellten Texte wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Möglichkeiten vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur des Mittelalters zu ordnen und zu strukturieren, und es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet. Neue Textsorten wie die Sequenz, der Tropus und das mittelalterliche Drama werden in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

94887

Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Man kann in der antiken Philosophie – gleich, ob griechischer oder lateinischer Sprache – zwei Hauptrichtungen unterscheiden, die sich kurioserweise in zwei Umbrüchen als vorrangige Richtungen abgelöst haben: zum einen die Philosophie Platonischer Prägung, die von ungelösten Problemen der in sich sehr differenzierten vorsokratischen Denker und der sogenannten Sophistik ausgeht und bis um 300 v. Chr. eine recht gut fassbare systematische Gestalt gewinnt. Sie wird um diese Zeit weitgehend abgelöst von einer sehr deutlich unterschiedenen, an Teile der vorsokratischen Philosophie anknüpfenden philosophischen Tradition, die sich dann bis etwa um 200 n. Chr. durchhält und dann ihrerseits von einer Richtung abgelöst wird, die wiederum der platonisch-aristotelischen Richtung folgt und bis ins hohe Mittelalter bestimmend bleibt. Nur am Rande behandelt werden kann die kaum minder kuriose Tatsache, dass im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit die Philosophie in einem erneuten Umbruch wieder auf die hellenistische Philosophie zurückgreift. Natürlich gibt auch innerhalb dieser Richtungen unterschiedliche Tendenzen. Dies beginnt mit dem 4. Jahrhundert v. Chr., wo Aristoteles für die Positionen der Alten Akademie und zum Teil auch seines Lehrers Platon selbst harsch klingende Beurteilungen verlauten lässt. Die – scheinbaren und wirklichen – Unterschiede zwischen Platon und Aristoteles sollen im ersten Teil der Vorlesung eine wichtige Rolle spielen. Dabei soll es primär um die Erkenntnistheorie und die Prinzipienlehre gehen. Denn hier, vor allem in der Erkenntnistheorie, liegt der Hauptunterschied zur nachfolgenden hellenistischen Philosophie und, in der Prinzipienlehre, die wesentliche Gemeinsamkeit mit der sogenannten neuplatonischen Philosophie (seit etwa 250 n. Chr.). Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Die Forschungsliteratur ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009 und Christoph Rapp/Klaus Corcilius, Aristoteles-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2011. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011. Zur antiken Philosophie insgesamt die im Vergleich zum Umfang des Gegenstandes 1200 sehr konzise Darstellung auf neuestem Stand von Matthias Perkams, Grunriss Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023.

233155

Römisches Griechenland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos			
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752			
0-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Die Geschichte Griechenlands in ihrem Verhältnis zu den Einwohnern der italischen Halbinsel beginnt bereits in der Bronzezeit und setzt sich im 8. Jh. v. Chr. mit der Gründung der ersten Kolonien an der Westküste Süditaliens und auf Sizilien fort. Die Beziehungen zwischen den beiden Regionen sind von Bündnissen, Kriegen, Handelsinteressen und kulturellen Kontakten geprägt. Die griechische Kultur lebte weiter im Rahmen des Römischen Reiches fort und prägte die römische Zivilisation. Bis in die Spätantike war es für die Eliten Roms fast selbstverständlich, neben Latein auch Griechisch zu beherrschen, und die klassische griechische Bildung blieb zumindest in der östlichen Reichshälfte lange lebendig. Wissenschaftler und Historiker sind sich uneins darüber, welches Ereignis das Ende der hellenistischen und den Beginn der römischen Zeit markieren. Zu den Theorien gehören u. a. die endgültige Eroberung des griechischen Festlandes durch Rom im Jahr 146 v. Chr. nach dem so genannten Achaïischen Krieg oder die Niederlage des Ptolemäerreiches bei Actium im Jahr 31 v. Chr. Auch wenn sich das griechische Festland und die Inselwelt der Ägäis mit der Ausdehnung des Römischen Reiches nach Osten in ein Transitland verwandelte, ist es von besonderem Interesse, die Entwicklung der Region unter den neuen administrativen, wirtschaftlichen sowie teilweise sozialen und kulturellen Bedingungen zu untersuchen.

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

Empfohlene Literatur

• S. E. Alcock, Pausanias. Travel and Memory in Roman Greece (Oxford 2001). • R. Beaton, The Greeks. A Global History (London 2021). • J. Bintliff, The Complete Archaeology of Greece. From Hunter-Gatherers to the 20th Century AD (New York 2012). • W. Bowden, Epirus Vetus. The Archaeology of a late antique province (London 2003). • L. Cecchet, Lucia – A. Busetto (Hrsg.), Citizens in the Graeco-Roman World. Aspects of Citizenship from the Archaic Period to AD 212 (Leiden/Boston 2017). • A. Chaniotis, Age of Conquests. The Greek World from Alexander to Hadrian (London 2018). • G. Christopoulos-I. Bastias (Hrsg.), Ιστορία του Ελληνικού Έθνους. Ελληνισμός και Ρώμη, Bd. 6 (Athen 2000). • J.-M. Cortés Copete, Ruling the Greek World. Approaches to the Roman Empire in the East (Stuttgart 2015). • Ch. P. Dickenson, On the Agora. The evolution of a public space in Hellenistic and Roman Greece (c. 323 BC-267 AD) (Leiden/Boston 2017). • A. M. Eckstein, Rome enters the Greek East. From Anarchy to Hierarchy in the Hellenistic Mediterranean, 230-170 BC (Malden Mass. 2008). • D. W. Engels, Roman Corinth. An alternative model for the classical city (Chicago 1990). • V. Evangelidis, Η αγορά των πόλεων της Ελλάδας από τη Ρωμαϊκή κατάκτηση ως τον 3ο αι. μ.Χ. (Thessaloniki 2007). • V. Evangelidis, The Archaeology of Roman Macedonia. Urban and rural Environments (Oxford Phil. 2022). • V. Evangelidis et al. (Hrsg.), What's New in Roman Greece? Recent Work on the Greek Mainland and the Islands in the Roman Period, Meletemata 80 (Athen 2018). • J. Fouquet, Bauen zwischen Polis und Imperium. Stadtentwicklung und urbane Lebensformen auf der kaiserzeitlichen Peloponnes (Berlin/Boston 2019). • J. Fouquet - L. Gaitanou (Hrsg.), Im Schatten der Alten? Ideal und Lebenswirklichkeit im römischen Griechenland. 3. Heidelberger Altertumswissenschaftliches Studierendenkolloquium, 8.-10. November 2013 (Mainz 2016). • J. E. Francis, Roman Crete. New perspectives (Oxford Phil. 2016). • F. Graf, Roman Festivals in the Greek East. From the Early Empire to the Middle Byzantine Era (Cambridge 2015). • J. Isager, Foundation and destruction. Nikopolis and Northwestern Greece. The archaeological evidence for the city destructions, the foundation of Nikopolis and the synoecism (Aarhus 2001). • A. Kouremenos, Insularity and identity in the Roman Mediterranean (Oxford Phil. 2018). • C. Marconi, The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015). • A. Marzano, The Roman Villa in the Mediterranean Basin. Late Republic to Late Antiquity (Cambridge 2018). • E. N. Ostenfeld, Greek Romans and Roman Greeks. Studies in cultural interaction (Aarhus 2002). • W. Scheidel, The Cambridge economic History of the Greco-Roman World (Cambridge 2007). • S. Vlizos (Hrsg.), Athens during the Roman Period, 4th Supplement (Athen 2008). • R.G.A. Weir, Roman Delphi and its Pythian Games (Oxford 2004).

233490

Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, Lat 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Graec 310, Graec 840, Graec 840, Lat 500, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, Lat 820		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die hellenistische und spätantike Philosophie kann als Hochzeit des Versuchs gelten, eine Philosophie des guten Lebens zu beschreiben. In der Zeit von Aristoteles' Tod 322 v. Chr. bis zum Ende der Antike um 600 n. Chr. entwerfen Kyniker, Epikureer, Stoiker, Skeptiker und Platoniker, aber auch Juden und Christen immer wieder neue Modelle, auf rationaler Grundlage glücklich zu werden. Die Auseinandersetzung um ein gutes Leben sind dabei stets mit den großen philosophischen Fragen verbunden: Sind Menschen frei? Wie beschreibt man diese Freiheit richtig? Folgt nach dem Tod ein weiteres Leben, oder ist dann alles zu Ende? Ist die Welt von einer göttlichen Macht geschaffen oder durch einen unerklärbaren Zufall auf natürliche Weise entstanden? Lässt sich die Welt rational durchdringen oder braucht es transrationale, mystische Wege um die Wahrheit erkennen zu können? Die Vorlesung behandelt entsprechend diesen Fragen schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie, die spätantike Philosophie/den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt.

Empfohlene Literatur

Lektüre: Als übergreifende Darstellung der antiken Philosophie auf Deutsch können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000, F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2), sowie M. Perkams, Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023 empfohlen werden. Zum besseren Verständnis der Debatte über Philosophie als Lebensform nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998

Historisches Institut

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Grabe, Danny			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Grabe, D.
	22.10.2024-28.01.2025 14-tägig	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.02.2025). Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismoduleseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
	25.10.2024-25.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	
		Ersatztermin		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.02.2025 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

70493**Die Geschichte der Frühen Neuzeit
in ein paar Dutzend Dingen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------

Kommentare

Neuere Ansätze der Geschichtswissenschaft haben die Geschichte der Dinge als innovativen Zugriff auf die allgemeine Geschichte begriffen. Die Vorlesung macht sich diesen Zugriff zu eigen und führt am Beispiel aussagekräftiger Objekte wie Münzen, Globen, Reliquien, Kleidung, Porzellangefäßen, wissenschaftlichen Instrumenten und politischen Insignien in grundlegende Phänomene und Strukturen der Frühen Neuzeit ein. Anhand der Objekte, ihrer Machart, Zirkulation, Aneignung und Bedeutung beschäftigt sich die Vorlesung mit Prozessen der frühen Globalisierung, den Organisationsprinzipien der ständischen Gesellschaft, dem religiösen Weltbild der Menschen und den Praktiken des Wissens in der Frühen Neuzeit. Literatur: Anne Gerritsen/Giorgio Riello (Hg.), The Global Lives of Things. The Material Culture of Connections in the Early Modern World, London 2015; Stefanie Samida/Manfred K. H. Eggert/Hans Peter Hahn (Hg.), Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen - Konzepte - Disziplinen, Stuttgart 2014; Neil MacGregor, Die Geschichte der Welt in 100 Objekten, München 2011.

140249**Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 415			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Revolution von 1830 bildet eine tiefe Zäsur in der Geschichte Westeuropas. Der Revolution in Frankreich, die zur Etablierung der Juli-Monarchie mit dem Bürgerkönig Louis-Philippe an der Spitze sowie einer Liberalisierung der Verfassungsordnung führte, folgten 1830/31 weitere Umbrüche und Revolutionsbewegungen, namentlich in Belgien und Italien. Auch in Deutschland und Polen kam es zu Protesten und Aufständen. Die Vorlesung behandelt die Antriebskräfte der revolutionären Bewegung in Frankreich und befasst sich (in komparativer und verflechtungsgeschichtlicher Perspektive) mit ihren Auswirkungen und Ausprägungen im westlichen Europa der 1830er und 1840er Jahre. Auf diesem Wege werden aktuelle Debatten der historischen Revolutionsforschung aufgearbeitet; zudem bietet die Vorlesung eine Einführung in die vergleichende Revolutionsforschung. Literatur: Wolfgang J. Mommsen, 1848. Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830-1849, Frankfurt am Main 1998, S. 42-67; Jean Tulard, Frankreich im Zeitalter der Revolutionen, Stuttgart 1989; Karsten Ruppert (Hrsg.), Die Exekutiven der Revolutionen. Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Paderborn 2022.

192950**Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts. Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Giotto und der Naumburger Meister, Friedrich II. und Alfons der Weise, Franziskus und Elisabeth, Eike von Repkow und Raimund von Peñaforte – das 13. Jahrhundert hat viele Gesichter und kaum eine Zeit des Mittelalters zeichnet sich durch eine solche Vielfalt aus wie diese. Es ist ein Jahrhundert der „Globalisierung“ – mit Mongolen, die an die Pforten Mitteleuropas klopfen, einem römisch-deutschen Kaiser, der sich in Jerusalem die Krone aufs Haupt setzt, sowie wagemutigen Mönchen und Händlern, die bis an den Hof des Großkhans im fernen China vordringen. Zu erinnern sind auch an die kulturellen Austauschbeziehungen zwischen Arabern, Juden und Christen im Mittelmeerraum sowie die gesamteuropäischen Integrationsprozesse im Bereich der Bildung (Universitäten), der Politik und der Wirtschaft. In der Vorlesung soll ein Gesamtbild der mittelalterlichen Welt des 13. Jahrhunderts skizziert werden, wobei das Hauptaugenmerk auf die gesellschaftliche und politische Entwicklung Deutschlands und seine vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interdependenzen und Austauschbeziehungen innerhalb einer „globalisierten“ Welt gelegt wird.

Empfohlene Literatur

Ulf Dirlmeier / Gerhard Fouquet, Europa im Spätmittelalter 1215-1378 (Oldenbourg. Grundriß der Geschichte, 8), 2. Aufl., München 2009; Wolfgang Stürner, Dreizehntes Jahrhundert 1198-1273 (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, 6), 10., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart 2007

140289**Holocaust und (Post)Kolonialismus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie			
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Middendorf, S.

Kommentare

Die Geschichte des Holocaust wurde und wird immer wieder neu geschrieben. In Geschichtswissenschaft und Öffentlichkeit werden gegenwärtig vor allem die Bezüge diskutiert, die zwischen der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik und kolonialen Herrschafts- und Gewalterfahrungen bestanden. Unter Einbeziehung postkolonialer Perspektiven wird zudem eine andere Art der Erinnerung an den Holocaust gefordert. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die entsprechenden Debatten und einen Überblick über empirische Forschungen zu diesem Thema, welche die Chancen, aber auch die Grenzen des Vergleichs aufzeigen. Es werden mögliche Kontinuitäten zwischen imperialen Machtphantasien seit dem 19. Jahrhundert und der nationalsozialistischen Eroberungspolitik behandelt, die Geschichte unterschiedlicher Lager analysiert sowie Imaginationen von „Lebensräumen“ im 20. Jahrhundert vergleichend betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf erkenntnisleitenden Begriffen liegen sowie auf Aspekten konkurrierender Erinnerungskulturen.

Empfohlene Literatur

Dan Stone, *Histories of the Holocaust*, Oxford 2010; Volker Langbehn/Mohammad Salama (Hg.), *German Colonialism. Race, the Holocaust and Postwar Germany*, New York 2011; Michael Rothberg, *Multidirektionale Erinnerung. Holocaustgedenken im Zeitalter der Dekolonisierung*, Berlin 2021; Sybille Steinbacher (Hg.), *Holocaust und Völkermorde. Die Reichweite des Vergleichs*, Frankfurt a.M. 2012.

233402**Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 124, Hist 127, Hist 600, Hist 650			
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Die amerikanische Heimatfront war gekennzeichnet durch geradezu hysterische Reaktionen auf den „inneren Feind“, d.h. Kriegsgegner, Sozialisten, Kommunisten und „feindliche Ausländer“. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernisierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzdämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur: Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Jörg Nagler, Nationale Minoritäten im Krieg: 'Feindliche Ausländer' und die amerikanische Heimatfront während des Ersten Weltkrieges (Hamburg: Hamburger Edition, Institut für Sozialforschung, 2000); Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert", in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacher, 12-24; Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993); Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: <http://newdeal.feri.org>; Online- Daten der National Archives zum New Deal: <http://www.nara.gov:80/exhall/newdeal/newdeal.html>. Jörg Nagler „Gewaltexzesse in den Vereinigten Staaten nach dem Ersten Weltkrieg“, in: Gewaltgemeinschaften? Studien zur Gewaltgeschichte im und nach dem Ersten Weltkrieg, hg. Sven Oliver Müller und Christin Pschichholz (Frankfurt/New York, Campus Verlag, 2021), 129 – 145; Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert", in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacher, 12-24. Jörg Nagler 'Control and Internment of Enemy Aliens in the United States during the First World War', in: Internment during the First World War. A Mass Global Phenomenon, hg. Stefan Manz, Panikos Panayi und Matthew Stribbe (New York, 2018), 181-205.

140252

Zweifach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320a, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 415	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145	Puttkamer, J.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	13.02.2025-13.02.2025	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Klausur		

Kommentare

Polen und die Ukraine waren im „langen“ 18. Jahrhundert vielfach miteinander verflochten. Beide waren Teil des Russischen Kaiserreichs und der Habsburgermonarchie und beide pflegten die Erinnerung an untergegangene Eigenstaatlichkeit, noch dazu in Teilen auf demselben Gebiet der heutigen West- und Zentralukraine. Dementsprechend war die entstehende ukrainische Nationalbewegung in erheblichem Maße auch auf die Emanzipation vom polnischen Adel gerichtet. Die Vorlesung zeigt wesentliche Grundlinien der Herausbildung neuzeitlicher Nationalgesellschaften im imperialen Kontext auf und führt in jüngere Forschungsdebatten ein.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

233821

Einführung in die Ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	03.03.2025-03.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. KlausurterminÄDL I.1ÄDL II

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an einschlägigen Texten erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

233816

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

233726

Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Kerschbaumer, Sandra	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	05.03.2025-05.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KLAUSURterminLA-KJL-RSLA-KJL-G

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit konkurrierenden Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussions Elemente integrieren.

Bemerkungen

V – LA-KJL-G/-RS, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

233722

Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-2, B-GLW-01-1	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschickt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1

233723**Grundfragen der Literaturwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 1. KLAUSURterminNDL IIIIMA-LKK-01
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KLAUSURterminNDL INDL IIIIMA-LKK-01

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spüren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

233725**Literatur und Kultur in der Weimarer Republik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-1, MA-LKK-02, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Weimarer Republik war die Zeit eines kulturellen Umbruchs, der bis in die Gegenwart nachwirkt. In den Jahren 1918/19 bis 1933 entstanden die moderne, massenmediale Unterhaltungsliteratur, aber auch neue literarische und theatralische Darstellungsformen, die heute als ‚klassische Moderne‘ angesehen werden – wie das epische Theater Brechts und Piscators, der Montageroman Döblins oder die Lyrik Benns. Zugleich kam es zu einer so noch nicht gekannten Politisierung der Kultur und Literatur, vor allem in der revolutionären Anfangs- und der krisenhaften Endphase der Weimarer Republik. In der Vorlesung wird zum einen ein kultur- und literaturgeschichtlicher Überblick über die Epoche gegeben. Zum anderen werden an ausgewählten Autoren und Texten die wichtigsten literarischen Tendenzen in ihrem ästhetischen, politischen, medialen Kontext vorgestellt.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

233934**Mittelalterbilder****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622, LA-GLW-LWS		
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Mittelalter im Spannungsfeld zwischen Modernität und Alterität, zwischen positiver und negativer Bewertung: Welche Aspekte werden jeweils stark gemacht, welche fallen unter den Tisch? Wo verläuft die Grenze zwischen Rekonstruktion und Konstruktion? Ist das „romantische Mittelalter“ (vgl. das betreffende Seminar) eine Erfindung der Romantik oder lässt es sich bereits in der mittelalterlichen Literatur nachweisen?

233724**Zeitutopien und -dystopien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia		
zugeordnet zu Modul	M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Zukunft liegt uns nicht nur voraus, sondern ist auch ein imaginativer Anteil unserer Gegenwart. Romane sind seit Jahrhunderten ein einfaches, zugleich sehr wirksames Medium, solche Zukunftsvorstellungen zu objektivieren und zum Gegenstand gesellschaftlicher Debatten zu machen. Seit der Romantik kommt die paradoxe Wendung hinzu, sich die Vergangenheit als wiederzugewinnende, bessere Zukunft auszumalen. Ältere Texte werden heute dadurch interessant, dass sie uns einen aufschlussreichen Rückblick auf die (imaginierte) Zukunft gestatten; jüngere und aktuelle Texte zeigen, wie sehr die Zukunftsromane ein Indikator dafür sind, was uns aktuell sorgt. Dabei erscheint es heute so, dass die Besorgnis das Prinzip Hoffnung, die Dystopie die Utopie verdrängt. Die Vorlesung wird mit der Entstehung der Zeit- aus der Ortsutopie im 18. Jahrhundert beginnen, die romantischen rückwärts gekehrten Prophetien beleuchten und einen Überblick über die wirkungsreichsten Zeitutopien und -dystopien des 19., 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts in der deutschen, englischen, amerikanischen, französischen und punktuell auch russischen Literatur geben. Ob die Dystopie die Utopie bis heute verdrängt hat, wird dabei zu überprüfen sein.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040

Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul**zugeordnet zu Modul** Sprewi-01

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 c.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

173434

Einführung in die Phonetik und
Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin**zugeordnet zu Modul** B-GSW-101, B-GSW-01

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

54875

Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul**zugeordnet zu Modul** Sprewi-05

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330			
1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

234250

History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW02, MA.AA.LW02			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

BA.AA.LW02: History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon period (c.700-1100 AD). We are going to look at a representative selection of texts covering the secular heroic tradition (Beowulf, The Battle of Maldon), the gnomic tradition (Maxims, but, arguably, also Widsith and the Riddles), the Christian tradition (The Dream of the Rood, The Whale, selected passages from the Old English Genesis), and the elegies (The Wanderer, The Seafarer, The Wife's Lament). I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film-makers. The module concludes with a written exam in the last week of term. All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

Institut für Romanistik

64174

Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim			
zugeordnet zu Modul	BSOE 1			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T.

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

186056 Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans			
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00-12:00	Termin fällt aus ! Paschen, H.	

Kommentare

Die geplante Veranstaltung von PD Dr. Hans Paschen fällt leider aus. Gern können Sie sich alternativ für Veranstaltungen von PD Dr. Hans Fernández anmelden.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

113671 Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fernández, Hans / Albrecht, Claudia			
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Fernández, H.	

234246 Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-KW, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-MMS2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Italienische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar (lingue neolatine). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung 'des Italienischen' von den Anfängen bis zur Gegenwart. Behandelt werden die wichtigsten Veränderungen in der Lautung, der Morphologie, der Syntax und des Lexikons, die z.T. auch anhand von Ausschnitten aus Texten früherer Sprachstufen illustriert werden.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Heinemann, Sabine (2017): Altitalienisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

234811 ‚Populäre Musik‘. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234810 Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234809 Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	--

234807 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Noeske, Nina

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234808**Tonstudioteknik und Akustik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Schulz, Daniel

O-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

233955**Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Vatter, Christoph / Schröter, Katharina**zugeordnet zu Modul** BA.IWK.P1, BAIWKP1B

O-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungs- und Praxisfelder der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen zu „Kultur“, „Kommunikation“ und „interkulturellem Handeln“ sowie der Kenntnis über zentrale Ansätze der interkulturellen Forschung wird auch die praktische Dimension von Interkulturalität, v.a. auch im Kontext internationaler Mobilität, behandelt. Dabei werden Prozesse der Fremdwahrnehmung, insbesondere auch das Verhältnis zwischen Identität und Alterität, Modelle zur Beschreibung kultureller Diversität, Verlaufsformen interkultureller Interaktionssituationen und deren Analyse sowie die Themen interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen. Die Vorlesung eröffnet damit Perspektiven auf Praxisfelder und Fallbeispiele aus den Bereichen interkulturelle Personalentwicklung, interkulturelles Marketing und Diversity Management, aber auch aus Medien und Fremderfahrungsberichten.

Nachweise

BA.IWK.P1: Bitte belegen Sie zeitgleich auch das zugehörige P1-Seminar 'Theorien interkulturellen Handelns'. Die Klausur umfasst Inhalte beider Veranstaltungen. BA.IWK.P1B: Die Klausur beschäftigt sich ausschließlich mit den Inhalten der Vorlesung.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

233326

Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben**Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria**zugeordnet zu Modul** BA_VK_1, ASQ_VK

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hegner, V.
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Nachklausur Volkskunde und Kulturgeschichte	

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Freiwillige Teilnahme möglich Die Kulturanthropologie, die an anderen universitären Standorten auch unter dem Namen Empirische Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie oder auch unter Populäre Kulturen firmiert, erforscht die Formen des Alltagslebens in ihren Zusammenhängen mit wirtschaftlichen, gesellschaftsstrukturellen, politischen, technologischen und ökologischen Konflikten und Transformationsprozessen. Sie befasst sich insbesondere mit kultureller Praxis und Haltungen/Gefühlsstrukturen jenseits bzw. unterhalb der gesellschaftlichen Eliten und sie kombiniert dafür historische Forschung mit ethnografisch-gegenwartsbezogenen Methoden. Die Einführungsvorlesung gibt einen ersten Einblick in die wichtigsten Arbeitsgebiete und in exemplarische Fragestellungen der Kulturanthropologie. Neben einem Abriss der Fachgeschichte und einer Verortung des Faches im Gefüge kulturwissenschaftlicher Disziplinen wird anhand von Beispielen eine Auswahl zentraler Forschungsfelder vorgestellt. Die Vorlesung soll die Studierenden mit grundlegenden theoretischen Konzepten des Faches bekannt machen und in methodische Probleme einführen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einem Essay am Ende des Semesters.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

233329

Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja			
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Museen, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Termin: 3. Februar 2025.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte, 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

233314

Kulturtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria		
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MVK1, MKG1, MVK4		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Hegner, V.
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Hegner, V.
		Klausur zur Vorlesung	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A, MVK 4 A (neu) Kultur ist ein Begriff, der heute in vielen Disziplinen in verwirrend vielen Bedeutungen verwendet wird. In den meisten Fällen wird er gemäß der jeweiligen Fachtradition unterschiedlich interpretiert und begründet. Die Vorlesung versucht deshalb, einerseits einen Überblick über die Entwicklung des Kulturbegriffs und seines praktischen Gebrauchs in konkreten Forschungen zu geben und andererseits vertiefend in eine zentrale, in der Kulturanthropologie regelmäßig gebrauchte Theorie einzuführen. Vermittelt werden sollen damit Kenntnisse zu den wichtigsten Autor*innen und der von ihnen verwendeten Schlüsselbegriffe. Die Vorlesung soll gleichzeitig dazu befähigen, sich selbstständig Theorien und analytische Konzepte zu erarbeiten und diese für eigene Fragestellungen zu operationalisieren.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur am 12.02.2025, 10-12 Uhr.
Bemerkungen: Die Vorlesung kann durch das dazugehörige Lektüreseminar von Frau Dr. Herold-Schmidt zu den Modulen BA_VK 3, BA_VK 4 (alt), BA_KG 2, MVK 1 bzw. MKG 1 ergänzt werden.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.
Dorothee Kimmich/Schamma Schahadat/Thomas Hauschild (Hrsg.): Kulturtheorie, Bielefeld 2010. Martina Röthl/Barbara Sieferle (Hrsg.): Erfahrung: Kulturanalytische Relationierungen, Münster 2023. Dorothy Noyes: Humble Theory, Bloomington 2016. Lee Heering (Hrsg.): Grand Theory in Folkloristics, Bloomington 2018.

233340

Methoden und Felder der Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria			
zugeordnet zu Modul	BA_VK_2, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MVK4, MVK1, BA_VK_3, MVK4			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hegner, V.

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 2 (alt), BA_VK 3 A, BA_VK 3 B Master MVK 4 A (neu), MVK 4 B (neu), MVK 4 (alt), MVK 1 A, MVK 1 B, MWVK Die Veranstaltung führt in zentrale Fragen der Datenerhebung, der Auswertung und Interpretation im Rahmen gegenwartsorientierter kulturanthropologischer Forschung ein. Dabei werden unterschiedliche methodische Ansätze der Erhebung qualitativer Daten theoretisch diskutiert und praktisch an konkreten Fragestellungen erläutert. Neben empirischen Verfahren ethnografischer Feldforschung – teilnehmende Beobachtung, Formen qualitativer Interviews, Studien zu Formen digitaler Praxis – werden auch Zugänge der historischen Anthropologie vorgestellt. Die Veranstaltung vermittelt dabei die Fähigkeit, kulturanthropologische – auf die Alltagskultur fokussierte – Fragestellungen mit den entsprechenden methodischen Instrumentarien zu bearbeiten. Die Veranstaltung ist praxisorientiert: Ganz im Sinne des learning by doing führen Studierende in einem Team ein erstes kleines empirisches Forschungsprojekt durch.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht je nach Modulwahl aus einem Essay oder einer Hausarbeit. Bitte die unterschiedlichen Abgabetermine beachten. Als Prüfungsvorleistung und Bedingung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Beteiligung an der Erarbeitung eines Team-Referats Voraussetzung. Bemerkungen: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik,
Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296

Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia		
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3, Ara Isl		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1

Kommentare

Rund 1,9 Mrd. Menschen weltweit begreifen sich – ungeachtet einer Vielzahl dogmatischer, formaler und rechtlicher Unterschiede – als Muslime und bekennen sich zu dem einzigen und allmächtigen Gott. Die Unterwerfung (al-islam) unter die Allmacht Gottes erstreckt sich dabei auf alle Lebensbereiche und gilt – gemäß dem universellen Anspruch der göttlichen Botschaft – für alle Zeiten und an jedem Ort. Die Lehrveranstaltung führt in die religiösen und glaubenspraktischen Grundlagen des Islams ein. Neben den historischen Entwicklungslinien finden u.#a. die religiösen Grundlagentexte wie Koran und Sunna Berücksichtigung. Hierbei werden u.#a. die folgenden Fragen erörtert:

- In welchem Kontext entstand der Islam? • Wer war Mu#ammad? • Was sind zentrale Glaubensinhalte und -praktiken?
- Was sind die religiösen Grundlagentexte? Der Fortgang werden die Genese des Islamischen Rechts sowie die Grundlagen seiner Rechtsquellenlehre und Rechtszweige erläutert. Es werden dabei u.#a. die nachstehenden Fragen beantwortet: • Was ist das Islamische Recht? • Wie entstand es? • Worauf basiert es? • Wie verhält es sich heutzutage damit?

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Brunner, Rainer (Hrsg.): Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion. Stuttgart: Kohlhammer, 2016. Ebert, Hans-Georg; Heilen, Julia: Islamisches Recht. Ein Lehrbuch. Leipzig: Edition Hamouda, 2016. Krämer, Gudrun: Geschichte des Islam. München: C.H. Beck, 2007.

36621

Einführung in die Frühgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Brestel, Thimo		
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG100ASQ		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Frühgeschichte beginnt in Mittel- und Westeuropa mit der römischen Expansion und dauert bis zum Ende der Herrschaft der Ottonen im frühen 11. Jahrhundert. Dieser Zeitraum von über 1000 Jahren ist in besonderem Maße durch eine hohe kulturelle und auch ethnische Dynamik geprägt. Im Gegensatz zur Vorgeschichte liegen in der Frühgeschichte nun auch Schriftquellen vor, die zur Rekonstruktion historischer Entwicklungen herangezogen werden können. Es ist jedoch nur durch die mittels archäologischer Methoden geborgene und interpretierte materielle Kultur möglich, ein umfassendes Bild der Lebenswelt der Menschen zu erlangen. Die Vorlesung vermittelt Studienanfängerinnen und Studienanfängern Grundkenntnisse über die materielle Kultur und die historische Entwicklung während der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowingerzeit, der Karolingerzeit sowie der Ottonischen Zeit. Die Studierenden lernen die Chronologie, das Siedlungs- und Befestigungswesen, die Bestattungssitten und wichtige Leitformen der materiellen Kultur der jeweiligen Abschnitte der Frühgeschichte kennen. Zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung müssen die Studierenden in regelmäßigen Abständen Schlüsseltexte zu den verschiedenen Epochen lesen und dazu Fragen beantworten bzw. kurze Essays schreiben. Am Ende des Semesters findet eine einstündige Klausur statt.

Bemerkungen

Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur

36619**Einführung in die Urgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG100ASQ, UFG 100	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Anfänger vorgestellt und begründet.

36618**Einführung in die Vorgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettl, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG100ASQ	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Bemerkungen**Institut für Slawistik und Kaukasusstudien****37200****Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

180219**Epochen der russischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

36922**Identity groups in the Caucasus (Modul
Einführung in die Geschichte Kaukasiens)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Khutsishvili, Tamar	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

36921**Nordkaukasische Sprachen (Modul
Kaukasische Sprachen, Teil II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

64352

Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MA.AA.AS	

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B, MVK 1 B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

166657

PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

Institut für Kommunikationswissenschaft

233647

Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-EK		

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------------------

233661

Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias		
zugeordnet zu Modul	KW-MG-FM, KW-P-MS I		

1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------------------

233652**Journalismusforschung (KW-TG-JN)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda**zugeordnet zu Modul** KW-TG-JN, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M. / Humprecht, E.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------------------

205599**Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / L
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

233656**Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lock, Irina**zugeordnet zu Modul** KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------

Institut für Politikwissenschaft

233941**Einführung in das politische System der BRD****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Hebenstreit, Jörg / Dr. phil. Küppers, Anne**zugeordnet zu Modul** POL 210, SG-POL1

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin Klausur: 12.02.2025 - 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 12.03.2025 - 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

• Andersen, Uwe/ Bogumil, Jörg/ Marschall, Stefan/ Woyke, Wichard (2021): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Becker, Michael (2022): Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland: Grundstrukturen und Funktionen, 2. überarb. Aufl., Opladen: Barbara Budrich. • Grotz, Florian/ Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: Springer VS. • Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Hesse, Joachim/ Ellwein, Thomas (2012): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. vollst. neu bearb. Aufl., Baden-Baden: Nomos. • Mannewitz, Tom/ Rudzio, Wolfgang (2022): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 11. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Maunz, Theodor/ Dürig, Günter/ Herzog, Roman et al. (2024): Grundgesetz: Kommentar, 103. Lieferung (01/24), München: C. H. Beck. • Marschall, Stefan (2023): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: UVK Verlag. • Schmidt, Manfred G. (2022): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: C. H. Beck. • von Beyme, Klaus/ Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. aktual. und erw. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.

234154**Einführung in die Politikwissenschaft****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. May, Michael**zugeordnet zu Modul** POL 100

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur, Termine werden noch bekannt gegeben

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung. Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

234175

Ideengeschichte der Neuzeit III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael		
zugeordnet zu Modul	MAPOL 350, MAPOL 350, POL721, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 340, POL 320, POL 321, POL720, MAPOL 330		
1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 1. Versuch
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 2. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung setzt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 19. Jahrhunderts; vom Liberalismus zum Sozialismus und Konservativismus, vom Nationalismus zum Internationalismus, vom Militarismus zum Pazifismus. Hegel, Marx, Engels, Friedrich Julius Stahl, John Stuart Mill, Tocqueville, Bakunin und Kropotkin markieren einige der Stationen. Daneben wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden, denn nur in diesem Lichte läßt sich die Entwicklung des politischen Denkens einordnen. Die Vorlesungen werden auch Online über Moodle abrufbar sein.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22, MAPOL350 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 17. Oktober!

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 4. Bd.: Neuzeit. Von der Französischen Revolution bis zum europäischen Nationalismus, München und Zürich 1986 Gareth Stedman Jones, Gregory Claeys (Hrsg.), The Cambridge History of Nineteenth-Century Political Thought, Cambridge 2011 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. Band 3/3, Stuttgart 2008

233915 Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Lay, Dennis / Zuliani, Lea	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	
	17.03.2025-17.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiße, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 17.02.2025 Wiederholungstermin: 17.03.2025

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: Bd I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

234159 Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Böttcher, Astrid	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Nachweise

1. Klausurtermin: 05.02.2025 2. Klausurtermin: 05.03.2025

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

Institut für Psychologie

219954

Angewandte Psychotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Dr. phil. Franz, Marcel		
zugeordnet zu Modul	MPSYPT05, MPSYA06a, MPSYKP201, MPSYA106KP		

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: a) Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist b) ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung c) klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik d) psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung e) psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen f) Neuropsychologische Störungen Im Vertiefungsseminar werden die Themen dann vertieft. Dabei können Sie sich eines von drei verschiedenen Seminaren mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten auswählen. Die Lern- und Qualifikationsziele der Veranstaltung sind die Folgenden: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Paar- und Familientherapie) und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer oder ambulanter Versorgung. Sie sind in der Lage, Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen zu beraten, anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie, Prävention, Rehabilitation oder Forensik und der ambulanten Versorgung über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen. Die Studierenden sind in der Lage, Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung zu überführen. Sie sind in der Lage die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen einzuschätzen und diese Interventionen in die Wege zu leiten. Die Studierenden beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie.

16630

Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105, PsyN-WP1, PsyN-WP1, BPSY105p	

O-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Neyer, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-----------

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie für Studierende des BSc-Studiengang Psychologie und des BA-Studiengangs Psychologie im Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die empirische Persönlichkeitspsychologie.

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

Empfohlene Literatur

Neyer, F. J. & Asendorpf (2018). Psychologie der Persönlichkeit (6. Aufl.). Berlin: Springer. Asendorpf, J. B., Banse, R. & Neyer, F. J. (2017). Psychologie der Beziehung (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p, PsyN-WP1	

O-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.02.2025-25.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.02.2025-27.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP1

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung.

Nachweise

BSc: Prüfung Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

46463

Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-203, BPSY203p	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Pinheiro de Paula Couto, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------------------

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

46315

Klinische Psychologie im Erwachsenenalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 165 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 165 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Dipl.-Ing. Hecht, Holger / Dr. phil. Franz, Marcel	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-302, BPSY302p	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Fortsetzung der Vorlesung 'Klinische Psychologie I' zur Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen nach ICD 11.

16662

Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter	
zugeordnet zu Modul	BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	18.02.2025-18.02.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalt: Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

219953**Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Univ.Prof. Dr. Asbrand, Julia / Dr. phil. Franz, Marcel**zugeordnet zu Modul** MPSYPT04, MPSYA06a

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung im Umfang von 1 SWS ist Teil des Moduls 'Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie'. In der ersten Hälfte des Vorlesungszyklus erlernen Sie spezifische Kenntnisse der tiefenpsychologisch fundierten Therapie (Prof. I. Croy). Wir beschäftigen uns mit Abwehrmechanismen, bewussten und unbewussten Konflikten, Übertragung und Gegenübertragung und lernen erste Interventionsformen, wie Spiegel und Deuten, kennen. Nach der Hälfte des Semesters wird die Vorlesung zur gleichen Zeit am selben Ort von Frau Prof. Asbrand zu Aspekten der Therapie bei Kindern und Jugendlichen fortgeführt.

Bemerkungen

Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs Studierende, die diese Veranstaltung als Teil des Moduls 'Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs' besuchen, beachten bitte, dass diese Vorlesung (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, 1SWS) sowie die daran anschließende Vorlesung (Psychotherapie im Bereich Kinder und Jugendliche, 1SWS) nach der Hälfte des Semesters im Rahmen des Moduls zusammengefasst als eine reguläre Vorlesung/Veranstaltung (2 SWS; 30h Präsenz) gewertet werden. Am Ende des Semesters wird eine gemeinsame schriftliche Klausur stattfinden. Die Klausur kann wahlweise benotet werden und damit die Modulnote bilden oder als 'bestanden/nicht bestanden' bewertet werden.

138986**Vorlesung Biologische Psychologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán**zugeordnet zu Modul** PsyN-WP4.2, B-PSY-103, BPSY103p

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass die Studenten/innen die im Hauptfach/BSc. studieren im WISE die Übung (Veranstaltung 165613) zur Vorlesung besuchen müssen. Like usual, the VL will be held in presence but video recordings will be made available after the lectures for your convenience.

Institut für Soziologie**88932****Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Hirsch, Erik**zugeordnet zu Modul** BASOZ 11, BASOZ11Psy

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ZWEITVERSUCH Klausurbeginn: 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 17.10.2024 Prof. Matthias Groß: „Soziologie und Ökologie: Warum ist die Soziologie naturvergessen?“ [24.10.2024 Feierliche Immatrikulation Dies academicus; es findet keine Vorlesung statt] [31.10.2024 Reformationstag; es findet keine Vorlesung statt] 07.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 14.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?“ 21.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 28.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 05.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?' 12.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?' 19.12.2024 Prof. Klaus Dörre: 'Die Bundesrepublik - eine demobilisierte Klassengesellschaft?' 09.01.2025 Prof. Klaus Dörre: 'Arbeiterbewegung von Rechts?' 16.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: 'Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten' 23.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: 'Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland' 30.01.2025 Prof. Stefanie Hiß: 'Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?' 06.02.2025 Prof. Stefanie Hiß: 'Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?'

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

Institut für Sportwissenschaft

46304

Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Töpfer, Clemens / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	SW1-LR, SW1-L (b), GrundIFd, GrundISpor, GrundISpor, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, GSP, B-PSY-411, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Töpfer, C.

Kommentare

Die Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik und die Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik wurden zusammengelegt. Um in der Übergangsphase eine Wiederholung zu vermeiden, werden Sie durch die Dozentin in der ersten Vorlesung über den Ablauf informiert.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hrsg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Neuhäuser, C. et al. (Hrsg.) 2023: Handbuch Angewandte Ethik. 2. Auflage. J. B. Metzler: Stuttgart. Roche, W. et al. 2014: The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

220120

Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:45 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS 1 des Universitätsklinikums (Lobeda) an folgenden Terminen statt: 22.10.; 29.10.; 5.11.; 12.11., 19.11. Klausur am 10.12.2024, 10.30-12.00 Uhr

Nachweise

Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin. Knoepfler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepfler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.). Knoepfler, N. 2021: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br. Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Toellner, R. (2000): Illustrierte Geschichte der Medizin (6 Bände). Weltbild: Augsburg Veatch, R./ Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

36282 Datenbanken & Informationssysteme / Datenbanksysteme I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hagen, Matthias / Fröbe, Maik	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0008, FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Vorlesung für beide Gruppen
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1	Übung Gruppe 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Übung Gruppe 2
	18.02.2025-18.02.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Klausur
	25.03.2025-25.03.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	Nachklausur

19107

Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hagen, Matthias / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003, FMI-IN1016, FMI-IN1016	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	

Kommentare

Diese Veranstaltung setzt Algorithmische Grundlagen – Einführung in das Programmieren mit Python (Teil 1) fort. Es werden weitere Grundlagen der Informatik und dazugehörige Konzepte vorgestellt. Sie werden beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen mit grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen. In Python geht es um objektorientiertes Programmieren.

Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Dondero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung orientiert sich an dem Buch, hat allerdings zum Teil auch andere Inhalte. Die Webseite zum Buch ist auch hilfreich.

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Hofmann, Andrea		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

18988**Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	Vorlesung für beide Gruppen		
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	Übung Gruppe 1		
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	Übung Gruppe 2		
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

36469**Technische Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	7 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Schleitzer, Agnes / Rostalsky, Jurek / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Vorlesung für alle Gruppen
	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3228
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung für alle Gruppen
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 R. 3220
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 R. 3220
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3220
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausur

Institut für Mathematik

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19072**Analysis 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1

18947**Analysis 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1

Kommentare

Klausur

Bemerkungen

Klausur

15266**Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
16261		Atome und Moleküle I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Dr.rer.nat. Kübel-Schwarz, Matthias / Hopfe-Reuter, Jessica		
zugeordnet zu Modul	PAFBE311		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	17.10.2024-06.02.2025	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18263		Einführung in die Astronomie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander		
zugeordnet zu Modul	PAFBX511		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer)Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard**zugeordnet zu Modul** PAFBE111

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	17.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16914**Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** AOR PD Dr.-Ing. Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias**zugeordnet zu Modul** PAFBM004, PAFBM004

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft, * Atomare Struktur und Bindungsarten, * Struktur von Metallen und Keramiken, * Struktur von Polymeren, * Thermodynamik der Werkstoffe, * Defekte, Versetzungen,

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

Literaturliste
Offizielles empfohlenes Textbuch: William D. Callister, Jr. et al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC Press
Alternativen William D. Callister, Jr. et al. Materialwissenschaften und Werkstofftechnik Wiley-VCH, 2011 Donald R. Askeland et al. The Science and Engineering of Materials, 6th ed. Cengage Learning, 2011 E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

17794**Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

153778**Meilensteine der technischen Optik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo	
zugeordnet zu Modul	PAFMO171	

0-Gruppe	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6
	22.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1

36737**Structure of Matter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas / Dr. rer. nat. Schmidt, Dorit	
zugeordnet zu Modul	PAFMO002	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

Empfohlene Literatur

• Demtröder, "Experimental physics II" • Demtröder, "Experimental physics III – atoms, molecules and solids" • R. Feynman, "Feynman lectures on physics III quantum mechanics" • Jackson, "Classical Electrodynamics" • E. Hecht, "Optics"

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf	
zugeordnet zu Modul	PAFBT211, PAFLT311	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

17164

Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Pannwitz, Andrea / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	24.02.2025-24.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00		Termin fällt aus !
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	24.03.2025-24.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00		Termin fällt aus !

Institut für Geographie

17398

GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	GEOG 131	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270**GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Hiepe, Jessica**zugeordnet zu Modul** GEOG 231

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	27.01.2025-27.01.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406**GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Hiepe, Jessica**zugeordnet zu Modul** GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Prochnow, M.
			Übung zur Vorlesung	
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

Institut für Geowissenschaften

7243

Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Dr. rer. nat. Seidel, Susanne / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael			
zugeordnet zu Modul	BBGW1.4, BBGW1.4			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kothe, E. / Schäfer, T. / Berger, D.

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt.

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2			
0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
Klausur 2024/25!				

45373

Einführung in die Geowissenschaften (BGE01.1; GEOG261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Brockel, Stefanie / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael			
zugeordnet zu Modul	GEOG 261, BGE01.1			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=31345			

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Weitere Lehrende: Profs. Heubeck, Kukowski, Schäfer.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Majzlan, J. / Langenhorst, F. / Ustaszewski, K.
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Weitere Lehrende: Profs. Heubeck, Kukowski, Schäfer, Majzlan	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Langenhorst, F. / Ustaszewski, K. / Totschke, M.
	18.02.2025-18.02.2025 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00 Klausur WS2023/24	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie und B.Sc. Geografie (Modul BGE01.1) besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Geografie besteht als Alternative aus 4V (Modul GEOG261 ohne Übungen und Geländeübungen). Für Studierende der EAH ist Vorlesung mit Übung vorgesehen, Geländeübung wäre fakultativ. Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss., BA EF Geologie, Modul BGE01.1 für B.Sc. Geogr.) bzw. optionalen (Modul GEOG261 für B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521.

45522

Geologische Karten (BGE01.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE01.2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	04.02.2025-04.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00		Termin fällt aus! Abgabetermin letzte Übung WS2021/22!

45523

Geologische Karten (BGE01.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Balling, Philipp / Löwe, Georg / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE01.2	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
2-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Balling, P.

45593		Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Dr. Goepel, Andreas / M.Sc. Kasburg, Valentin / Mohr, Christina / Kreßler, Janet		
zugeordnet zu Modul		BGE03.3		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Goepel, A. / Kasburg, V.
		Vorlesungsbegleitende Tests: xx (90min), yy (120min)		
	06.02.2025-06.02.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00		Termin fällt aus !
		Klausur WS2019/20		

166020		Geothermie (BGE05.1.13)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Übung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet		
zugeordnet zu Modul		BGE05.1.13		
0-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kukowski, N.

45531		Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul		BGE03.2, BGE03.2		
0-Gruppe	18.10.2024-20.12.2024 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	24.01.2025-24.01.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
		Klausur 2024/25!		
Bemerkungen				
Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017				

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00 Übung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2023/24	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.

45577 Seismologie und Seismotektonik (BGE05.1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Mohr, Christina / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE05.1.5			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=15391			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Wegler, U.
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00 Übung	PC-Pool H219 Burgweg 11	Wegler, U.
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 08:15 - 09:45 Klausur WS2024/25, Klausur für Tektonik und für Seismologie und Seismotektonik	Seminarraum H308 Burgweg 11	

Fakultät für Biowissenschaften

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	30.01.2025-30.01.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Klausur für Module L-Bio-Bot 1, BEBW2, BB009: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 2 Klausur für Modul BC003: Am Planetarium 1
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
			Wiederholungsklausur

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum.

7617

Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Otto, Steffi / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
			Antestat
	07.03.2025-07.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
			Antestat 1. Wdhl.
	21.03.2025-21.03.2025 Einzeltermin	Fr 17:00 - 19:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
			Antestat 2. Wdhl.

65463

Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	- wöchentlich	kA -	Termin fällt aus ! Es findet nur der Semimartermin am Mittwoch von 8 bis 10 Uhr (Gruppe 1) statt.

Kommentare

Die Module werden im Studienjahr 2024/25 nur als Theoriemodule (BEW026, BEW3A06) angeboten, das Praktikum im Sommersemester (BEW027, BEW3A07) entfällt.

7279

Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1
		Klausur Präsenz Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlussklausur.

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

113144 66
113296 52
113671 46
126333 20
138986 64
140249 35
140252 37
140289 36
15150 76
15266 72
15304 62
15367 71
153778 75
15556 27
16261 73
165648 13
165650 16
165654 18
165655 18
165660 12
165661 15
165672 14
165683 17
165686 12
165688 16
165690 15
166020 81
16630 61
16662 63
166657 56
16914 74
17040 42
17164 77
173434 42
17398 77
17406 78
17791 74
17794 75
17873 21
180219 54
18263 73
186056 46
18947 72
18981 69
18988 70
19072 72

Veranstaltungs-Seite
-nummer

19107 68
192950 35
205599 57
219953 64
219954 61
220120 66
233153 29
233155 31
233314 50
233326 48
233329 49
233340 51
233371 17
233377 14
233388 13
233390 13
233402 36
233485 25
233487 24
233489 25
233490 27
233490 32
233491 26
233492 24
233553 4
233600 6
233601 7
233610 7
233618 5
233621 10
233624 9
233629 4
233630 11
233631 8
233647 56
233652 57
233656 57
233661 56
233702 6
233719 9
233722 39
233723 40
233724 41
233725 40
233726 38
233816 38
233821 38
233915 60
233934 41
233941 58
233955 48
234057 25
234154 58
234159 60
234175 59
234246 46

Veranstaltungs-Seite
-nummer

234250 45
234807 47
234808 48
234809 47
234810 47
234811 47
35270 78
35615 19
35617 23
35618 22
35619 19
36282 68
36469 70
36618 53
36619 53
36621 52
36737 75
36921 54
36922 54
37200 53
37677 43
45373 79
45522 80
45523 80
45531 81
45541 79
45577 82
45593 81
46304 65
46315 63
46327 21
46329 22
46332 20
46334 20
46463 62
46509 19
46536 83
54875 42
64174 45
64352 55
65050 82
65463 84
70493 34
70517 34
71004 33
7243 79
7279 84
7617 83
76400 21
76507 28
76735 69
82360 29
88542 28
88646 29
88661 30
88932 64

Veranstaltungs-Seite
-nummer

94887 30

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
75 Jahre Grundgesetz - historische, theologische und rechtswissenschaftliche Betrachtungen zu Demokratie und Rechtsstaat [auch im Stream]	4	Die Reformation im mitteldeutschen Raum – Einführung und Durchsetzung	6
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	71	Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa	35
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	83	Einführung in das Datenschutzrecht	13
Allgemeine Phonetik	42	Einführung in das politische System der BRD	58
Allgemeines Verwaltungsrecht	12	Einführung in die Ältere deutsche Literatur	38
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie	48	Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	66
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	27	Einführung in die Astronomie	73
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	72	Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)	79
Analysis 1 (MLAG)	72	Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	61
Angewandte Psychotherapie	61	Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	62
Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	77	Einführung in die Ethik	24
Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam	52	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	38
Archäologie der Gräber	29	Einführung in die Frühgeschichte	52
Atome und Moleküle I	73	Einführung in die Geowissenschaften (BGE01.1; GEOG261)	79
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	28	Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	48
Basismodul Buchführung	19	Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	53
Basismodul Einführung in die BWL	19	Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	38
Basismodul Einführung in die VWL	19	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	56
Basismodul Finanzwissenschaft	20	Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	49
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	20	Einführung in die Philosophie	24
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	20	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	42
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	21	Einführung in die Politikwissenschaft	58
Basismodul Mathematik A	21	Einführung in die Rechtswissenschaft	13
Basismodul Mikroökonomik	21	Einführung in die Südosteuropastudien	45
Basismodul Operations Management	22	Einführung in die Urgeschichte	53
Basismodul Planung und Entscheidung	22	Einführung in die Vorgeschichte	53
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	23	Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“	6
BGB - Allgemeiner Teil	12	Empirische Forschungsmethoden	62
Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte	4	Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	56
Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)	79	Epochen der russischen Literatur	54
Datenbanken & Informationssysteme / Datenbanksysteme I	68	Epochenüberblick	39
Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht	28	Erkenntnistheorien	25
Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost	47	Experimentelle Phonetik	42
Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts.		GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	77
Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen	35	GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	78
Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam	5	GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	78
Die Geschichte der Frühen Neuzeit in ein paar Dutzend Dingen	34	Geologische Karten (BGE01.2)	80
		Geologische Karten (BGE01.2)	80
		Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)	81
		Geothermie (BGE05.1.13)	81
		Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	66
		Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert	46
		Gesundheits- und Medizinrecht	13

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundfragen der Literaturwissenschaft	40	Meilensteine der technischen Optik	75
Grundkurs Alte Geschichte	29	Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung	60
Grundkurs Ethik	7	Methoden und Felder der Kulturanthropologie	51
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	74	Mittelalterbilder	41
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	34	Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne	47
Grundkurs im Öffentlichen Recht I	14	Musikgeschichte im Überblick III	47
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	33	Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges	36
Grundkurs Theologiegeschichte	7	Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)	54
Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	83	Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	84
Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)	74	Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	82
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	68	ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie	25
Grundlagen des Sozialrechts	14	Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“	63
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	69	Parallel Computing I	70
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	69	Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens	30
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	15	Politische Systeme im Vergleich	60
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	15	PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	56
Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	16	Religion und Musik	10
Grundzüge des Strafprozessrechts	16	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	57
Grundzüge des Völkerrechts	17	Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	64
Hinduismus	8	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	29
History of English	43	Römisches Griechenland	31
History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond	45	Seismologie und Seismotektonik (BGE05.1.5)	82
Holocaust und (Post)Kolonialismus	36	Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)	55
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	81	Strafrecht II - Besonderer Teil	18
Ideengeschichte der Neuzeit III	59	Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	57
Identity groups in the Caucasus (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	54	Structure of Matter	75
Journalismusforschung (KW-TG-JN)	57	Technische Informatik	70
Juristische Zeitgeschichte III: Sozialistisches Recht	17	Theoretische Mechanik	76
Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)	9	Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins	26
Klinische Psychologie im Erwachsenenalter	63	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	64
Königsherrschaft Gottes in den Psalmen	9	Tonstudioteknik und Akustik	48
Kulturtheorien	50	Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte	46
Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez	46	Vorlesung Biologische Psychologie	64
Lateinische Literatur des Mittelalters für Fachstudenten und Nachbardisziplinen	30	Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik	65
Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	72	Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus	27
Literatur und Kultur in der Weimarer Republik	40	Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus	32
Logik und Argumentationslehre	25	Weltreligionen – Eine Einführung	11
Mathematische Methoden der Physik	75	Zeitutopien und -dystopien	41
		Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	84

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	18
Zwiefach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920	37
„Populäre Musik“. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken	47

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Albrecht, Claudia	46	Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	29
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	84	Engelmann, Ines	57
Asbrand, Julia Univ.Prof. Dr.	64	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	57
Asutay, Ege	20	Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	24
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	77	Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	53
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	78	Fedtke, Stefan Dr.	22
Balling, Philipp	80	Fernández, Hans	46
Balling, Philipp Dr. rer. nat.	80	Fernández, Hans PD Dr. phil.	46
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	16	Fickler-Tübel, Mandy	56
Barnert, Margit	20	Fickler-Tübel, Mandy	57
Baur, Julian	19	Fickler-Tübel, Mandy	57
Beleites, Burgard	74	Fickler-Tübel, Mandy	57
Berger, Dietrich	79	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	12
Berger, Dietrich	79	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	13
Bernhardt, Sylvia	14	Fischer, Manuel	83
Bernhardt, Sylvia	18	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	53
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	54
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	6	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	55
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	9	Franz, Marcel Dr. phil.	61
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	60	Franz, Marcel Dr. phil.	63
Biffar, Leonie	20	Franz, Marcel Dr. phil.	64
Bopp-Filimonov, Valeska	45	Frehe-Halliwell, Petra Univ.Prof. Dr.	20
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	45	Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	20
Bornschein, Ramona	12	Fröbe, Maik	68
Bornschein, Ramona	13	Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	25
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	70	Gaessner, Olga	21
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD Dr.-Ing.	74	Gennerich, Ines	84
Bötticher, Astrid Dr.	60	Goepel, Andreas	81
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	22	Goepel, Andreas Dr.	81
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	4	Grabe, Danny	33
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	14	Grabe, Danny	33
Brestel, Thimo Dr. phil.	52	Gramsch-Stehfest, Robert	33
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	70	Gramsch-Stehfest, Robert	35
Brick, Christiane M.A.	42	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	35
Brockel, Stefanie	79	Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	69
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	14	Hädrich, Tobias	21
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	9	Hagen, Matthias Univ.Prof. Dr.	68
Buchwald, Chris	70	Hagen, Matthias Univ.Prof. Dr.	68
Buchwald, Chris	70	Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	16
Buchwald, Silvana	83	Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	72
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	70	Hartmann, Udo	29
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	21	Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	29
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	61	Hartung, Constance PD Dr.	10
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	63	Hasse, Lutz	13
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	64	Hasse, Lutz Dr.	13
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	28	Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	58
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	30	Hecht, Holger Dipl.-Ing.	63
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	24	Hegner, Victoria	49
Dreier, Lukas	21	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	48
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	59	Hegner, Victoria	50
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	60	Hegner, Victoria	50
		Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	50
		Hegner, Victoria	51
		Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	51
		Heilen, Julia Dr. phil.	52
		Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	84
		Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	24

Lehrender

Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 Hiepe, Jessica
 Hiepe, Jessica
 Hiepe, Jessica
 Hinz, Nicole
 Hinz, Nicole
 Hirsch, Erik Dr. phil.
 Hofmann, Andrea
 Honegger, Thomas
 Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.
 Honegger, Thomas
 Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.
 Hopfe-Reuter, Jessica
 Horn, Maria
 Hufner, Bernd Univ.Prof. Dr.
 Hufner, Bernd Univ.Prof. Dr.
 Humprecht, Edda
 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 Humprecht, Edda
 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 Humprecht, Edda
 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 Jahn, Elisabeth
 Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.
 Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.
 Junold, Carolin
 Junold, Carolin
 Junold, Carolin
 Kahl, Thede
 Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.
 Kahlenberg, Annika
 Kaluza, Malte
 Kaluza, Malte
 Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.
 Kasburg, Valentin
 Kasburg, Valentin M.Sc.
 Kerschbaumer, Sandra PD Dr.
 Khutsishvili, Tamar M.A.
 Kiefer, Stefan
 Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.
 Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.
 King, Simon PD Dr. math.
 Kirchner, Mathias
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.
 Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.
 Klemm, Antje Dipl.-Ökon.
 Knauer, Florian Univ.Prof. Dr. iur.
 Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.
 Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.
 Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.
 Köhler, Sabine

Seite

24
79
77
78
78
13
13
64
69
43
43
45
45
73
83
19
23
56
56
57
57
57
57
4
7
21
74
13
57
57
57
45
45
83
74
74
74
81
81
38
54
80
79
25
72
74
82
82
82
82
75
66
18
12
66
66
18

Lehrender

Kollascheck, Christin
 König, Ines
 Kopitzsch, Kerstin
 Kopitzsch, Kerstin
 Kothe, Erika
 Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.
 Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.
 Kracke, Bärbel Univ.Prof. Dr.
 Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.
 Kreßler, Janet
 Kreßler, Janet
 Kriek, Sven Dr. rer. nat.
 Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.
 Kroll, Tobias
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
 Kroll, Thomas
 Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
 Kübel-Schwarz, Matthias Dr.rer.nat.
 Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.
 Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.
 Kukowski, Nina
 Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.
 Küppers, Anne Dr. phil.
 Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.
 Langenhorst, Falko Hubertus
 Langenhorst, Falko Hubertus
 Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.
 Laukötter, Anja
 Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.
 Lay, Dennis
 Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.
 Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.
 Lipinski, Jacqueline
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lock, Irina
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Löffler, Frank Dr.rer.nat.
 Lorenz, Jana
 Lorenz, Tina
 Löwe, Georg
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.
 Majzlan, Juraj
 Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.
 Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.
 Markgraf, Sandra
 Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.
 May, Michael Univ.Prof. Dr.
 Mentzel, Sabine
 Menzel, Maja

Seite

20
16
39
40
79
79
64
56
79
81
81
77
73
22
34
34
35
35
73
79
81
81
81
81
58
79
80
80
79
49
49
60
4
60
62
57
57
57
57
69
12
19
80
19
23
82
82
82
80
79
75
23
38
41
71
58
22
7

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Meyer-Fraatz, Andrea	54	Sanow, Kevin	22
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	54	Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	72
Middendorf, Stefanie	36	Schade, Annekathrin	42
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	36	Schäfer, Thorsten	79
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	83	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	79
Mohr, Christina	81	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	79
Mohr, Christina	81	Scharinger, Thomas	46
Mohr, Christina	82	Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	46
Mohr, Christina	82	Schleitzer, Agnes	70
Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.	18	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	26
Nagler, Jörg	36	Schmidt, Marie-Sophie	74
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	36	Schmidt, Dorit Dr. rer. nat.	75
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	47	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	13
Neyer, Franz J.	62	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	15
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	61	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	17
Niendorf, Tim Dr. phil.	15	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	5
Niendorf, Tim Dr. phil.	17	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	8
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	63	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	11
Noeske, Nina Prof. Dr.	47	Schoder, Johannes	70
Otto, Steffi	83	Schoder, Johannes	70
Pannwitz, Andrea Jun.-Prof. Dr.	77	Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	22
Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	19	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	16
Paschen, Hans	46	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	18
Paschen, Hans PD Dr.	46	Schröter, Katharina	48
Pasda, Clemens Univ.Prof. Dr. Dr.	53	Schulz, Daniel	48
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	73	Schulze, Philipp Dr. rer. pol.	22
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	15	Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	21
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	27	Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.	83
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	32	Seidel, Susanne	79
Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	76	Seidel, Susanne Dr. rer. nat.	79
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	47	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	68
Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara	63	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	69
Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara Dr.	62	Siebenhüner, Kim	34
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	79	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	34
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	79	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	42
Prater, Susanne	14	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	42
Preßler, Grit	22	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	42
Prochnow, Maximilian	78	Sorge, Sabine	65
Prochnow, Maximilian	78	Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	40
Puttkamer, Joachim	37	Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	75
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	37	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	27
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	45	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	28
Quaschner, Manuel	71	Stickler, Timo	28
Raasch, Julia	19	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	28
Raasch, Julia	23	Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	84
Richter, Petra	16	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	40
Richter, Petra	18	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	27
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	62	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	28
Riefenstahl, Markus	79	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	30
Riefenstahl, Markus	79	Töpfer, Clemens	65
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	81	Töpfer, Clemens Akad.R. Dr. phil.	65
Rohr, Tabea Jun.-Prof. Dr. phil.	25	Totsche, Kai Uwe	79
Rostalsky, Jurek	70	Totsche, Kai Uwe	79
Rothmund, Tobias	57	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	79
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	56	Totsche, Kai Uwe	80
Rothmund, Tobias	57	Totsche, Kai Uwe	80
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	57	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	79

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Totsche, Kai Uwe	81	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	78
Totsche, Kai Uwe	81	Zuliani, Lea	60
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	81		
Tsochos, Charalampos	31		
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	31		
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	75		
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	20		
Urban, Maximilian	83		
Ustaszewski, Kamil	80		
Ustaszewski, Kamil	80		
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	79		
Ustaszewski, Kamil	80		
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	80		
Ustaszewski, Kamil	80		
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	80		
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	82		
van Spankeren, Malte PD Dr.	6		
Vatter, Christoph Univ.Prof. Dr.	48		
Viehweger, Nicole	13		
Viehweger, Nicole	15		
Viehweger, Nicole	17		
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	27		
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	28		
Voigt, Ina	79		
Voigt, Ina	80		
Voigt, Ina	80		
Voigt, Ina	81		
Voigt, Ina	82		
Vollmann, Justin PD Dr.	41		
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	47		
von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	39		
von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	77		
von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	78		
Wagener, Cornelia	41		
Wagner, Eva	39		
Wagner, Eva	40		
Wagner, Eva	40		
Wegler, Ulrich	80		
Wegler, Ulrich	80		
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	79		
Wegler, Ulrich	82		
Wegler, Ulrich	82		
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	82		
Weinke, Annette	34		
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	34		
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	4		
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	25		
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	38		
Winter, Christian	21		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	28		
Winter, Eva	29		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	29		
Wolf, Moritz	20		
Wuthenow, Kerstin	38		
Wuthenow, Kerstin	38		
Wyrowski, Alexander	22		
Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	21		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

